PRESSEMITTEILUNG

bvo | Bundesverband Osteopathie e.V.

EM-Fieber – auch für Osteopathen

In 8 Tagen ist es so weit: Die Fußball-Europameisterschaft wird im Münchner Allianz-Stadion eröffnet. Spieler und alle Beteiligten fiebern diesem Tag entgegen – so auch Physiotherapeut Jens Joppich, der zum medizinischen Team gehört und 2003 seine Osteopathie-Ausbildung abgeschlossen hat. Er ist kein Exot mehr, denn längst hat die Osteopathie Einzug in den Profi-Sport gehalten. Das BVO-Mitglied hat bereits über seine Erfahrungen als Therapeut bei der DFB-11 berichtet (s. Pressemitteilung vom 14. Mai 2024). Im Interview lässt er seine Zeit bei den Profi-Fußballern Revue passieren und gibt einen kleinen Einblick hinter die Kulissen.

Rundum-Betreuung für Fußball-Profis: Während eines Turniers – wie der EM 2024 – stehen den Spieler den ganzen Tag medizinische und therapeutische Betreuer zur Seite.
Symbolfoto: LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com*

Fußball-EM 2024 – Heimspiel für Deutschland. Sind Sie schon aufgeregt?
Aufgeregt nicht wirklich. Eher im Gegenteil: Ich freue mich auf die Europameisterschaft! Die Nervosität kommt bei mir eigentlich immer erst an den Spieltagen bzw. sobald es Richtung Stadion geht.

Welche Aufgaben fallen in der Vorbereitungszeit für Sie und das medizinische Team an?
Wir tun alles, um die Jungs so fit und gesund wie möglich ins Training und zu den Spielen zu bringen. Dazu gehören Vor- und Nachbereitungen zum Training und natürlich zum Spiel. Wir betreuen die Mannschaft auch während des Trainings selbst und erledigen am Rest des Tages alle Behandlungen, die nötig sind.

Sind Sie bei jedem Länder-Spiel während der EM dabei?
Ja, bei jedem. Wir sind hier ein festes physiotherapeutisches Team: Wolfgang Bunz, Bernd Schosser und ich. Ein Vorteil dabei ist, dass wir alle osteopathische Erfahrungen mit Spielern im Fußball-Bereich haben.

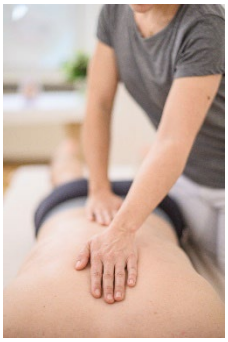
An welchen Einsatz für die DFB-11 denken Sie besonders gern zurück?
Immer an mein erstes Länderspiel im September 2021 in St. Gallen gegen Liechtenstein. Aber auch an das Spiel gegen Frankreich im März letzten Jahres. Rudi Völler war damals der Trainer der Nationalmannschaft und ihn in seiner Position so zu erleben, war schon sehr besonders. Wir kennen uns ja schon ewig aus Leverkusener Zeiten, das hatte schon was!

Weitere Informationen für Ihre Leser oder als Themenanregung finden Sie in unserem Blog „Osteopathie Magazin“ ► bit.ly/BVO-Blog.

PRESSEMITTEILUNG

Weitere Bildauswahl

Mit seinen Kollegen (v.l.n.r.) Wolfgang Bunz und Bernd Schosser bildet Jens Joppich, B.Sc., ein eingespieltes Therapeuten-Team. Foto: privat



Ein Osteopath bzw. eine Osteopathin arbeitet nur mit den Händen. Foto: BVO

Fast 100% Weiterempfehlungsquote: Häufig suchen laut einer Patientenumfrage Betroffene einen Osteopathen bzw. eine Osteopathin auf, wenn der Rücken sie plagt. Foto: BVO

>> Weiteres Bildmaterial zum Download <<

** Bei der Abbildung handelt es sich um ein Beispielbild. Aus lizenzrechtlichen Gründen muss dieses ersetzt werden.*

>> Pressemitteilung als PDF inkl. Bilder) zum Download <<

Über den Bundesverband Osteopathie e.V.

Starker Service, starker Fortschritt, starker Partner – das ist der Bundesverband Osteopathie e.V. – BVO. Er ist die berufliche Interessenvertretung für osteopathisch arbeitende Therapeuten, Schulen und Einrichtungen in Deutschland. Seit 2002 setzen wir uns ein für eine qualifizierte Ausbildung mit einheitlich festgelegten Richtlinien zur Osteopathin/zum Osteopathen sowie einer gesetzlich anerkannten Berufsausübung der Osteopathie. Nur so kann eine hohe Sicherheit und Qualität v.a. für Patienten garantiert werden.

Kontakt:
Jacqueline Damböck
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 09232 88 12 624
presse@bv-osteopathie.de
www.bv-osteopathie.de